



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Cleve.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



Durch Obern. Nieder. Teutschland. 183

in 136. Wohn-Häusern bestehend. Der Mehrertheil der Einwohner sind Berg- und Hütten-Leute.

**Eleburg.**

**E**leburg ist ein Dorf und Wasser-Haus/ dem Fürstenthum Zwenbrücken gehörig.

**Clerevall.**

**C**lerevall ist eine Herrschaft und Schloß/ dabey ein Städtlein/ 4. Meilen von Rüm-pelgardt/ an der Dub/ zwischen Lilla uñ Baumes Nonnes. An. 1644. den 29. Jenner/ sind in dem grossen Sturm-Winde viel Häuser allhier eingefallen/ davon manche Menschen erschlagen worden.

Es ist noch ein anders Clereval in der Grafschaft Burgund/ an dem Fluß Dain/ zwischen Sorlin und St. Claude/ gegen dem Savoyer Land gelegen/ dessen Städtleins Einwohner sich auf das Wollen-Werk und Tuchmachen legen. Hat ein Carmeliten-Kloster. An. 1637. eroberten die Weymarschen diesen Ort.

**Clerf.**

**C**lerf ist ein Fleck/ samt einem sehr vesten und schönen Schloß im Lützenburger Land.

**Cleve.**

**C**leve/ die Hauptstadt des Herzogthums Cleve/ solle von den Hügeln herkommen. Ist ein feiner Ort/ und wol gebauet/ so ziemlich hoch/ sonderlich das Schloß/ auf dem Rücken des Berges liget/ und ein altes/ wie wol schönes/ Gebäu ist, ligt gar wol/ und ist  
da



davon ein lustiges Aussehen / sonderlich aus dem gar hohen Thurn/so von dem darauf stehenden und beweglichen Schwahnen und Windszeiger Schwahnenburg genennet wird Anno 1624. ist Cleve von den Spanniern/ hernach von den Holländern eingenommen/ An. 1639. von den Keyserischen um eine große Summa Geldes geschäzet/ und An. 1640. von den Hessischen eingenommen worden. An. 1679. des Nachts zwischen den 18. und 19. Martii/besetzten die Franzosen mit 32. Compagnien diesen Ort/und hauseten allda sehr übel/ und zwangen die Einwohner/Sie nicht allein wol zu tractiren/sondern wollten auch nicht eher essen/bis ein Gulden am Geld unter dem Teller lage.

Ein anders Cleve ist ein feines Städtlein am Wasser Maica gelegen/ gehört noch unter die Grauebündt. Die Einwohner reden Italiänisch. Ligt zwischen sehr hohen Bergen. Hat Weinwachs/Acker und Wiesen; gibt ein ziemlich Gewerbe allda/ und ist ein Schlüssel zu Deutsch und welschem Lande.

#### Elingenaw.

Elingenaw oder Klingenaw ligt gleich unter Lägerfeld/und Lettingen/ eine halbe Meile von Waldb-Hut/ an der rechten Seiten der Aar/ unten im Zürichgöw. Hat vor Zeiten den Frey-Herren von Klingen gehört/ehe sie es An. 1260. dem Bischof zu Costanz Eberhardo II. verkauffet; jedoch ist es mit der hohen Obri- und Herrligkeit gen Baden/ den gemeinen Eidgenossen von 8. Orten